

REA CARD

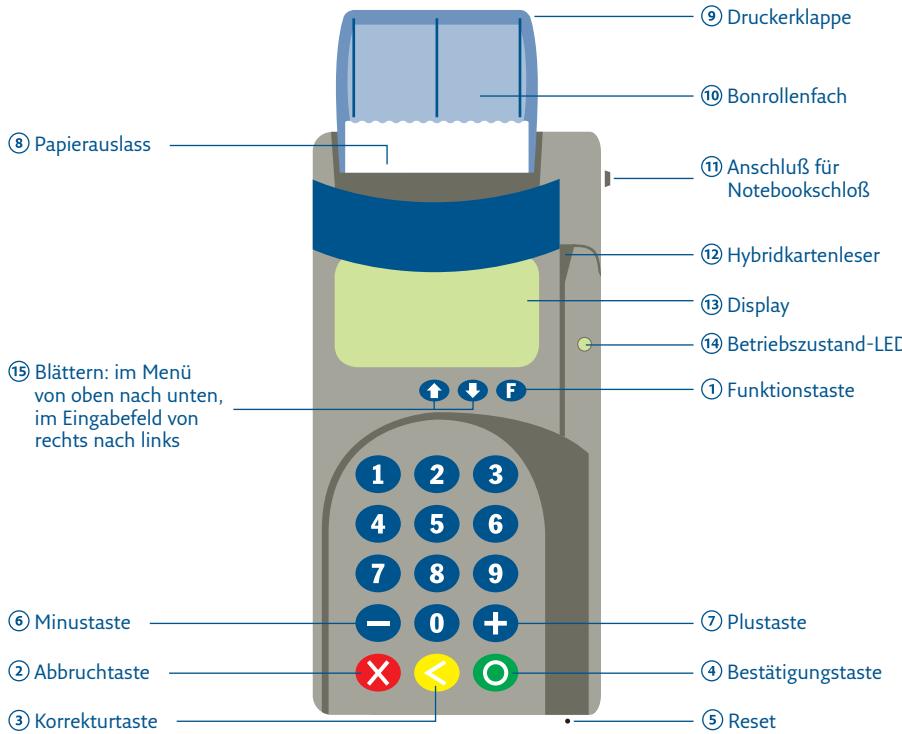
Kurzanleitung

Die ersten Schritte mit Ihrem
neuen mobilen REA T3 flex

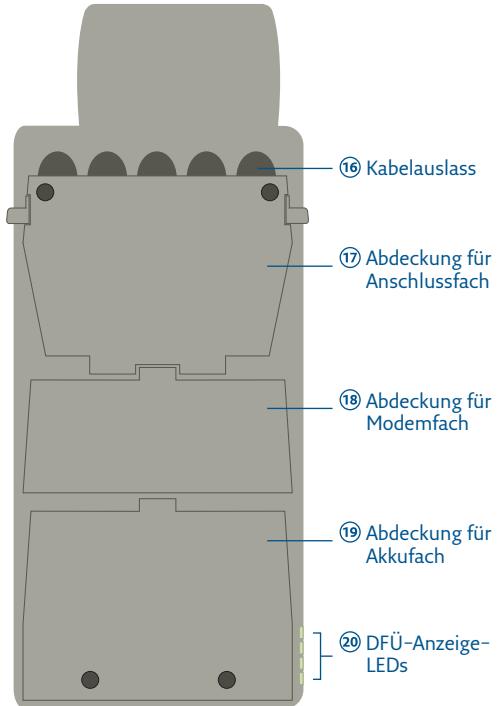


DIE KOMPONENTEN IHRES REA T3

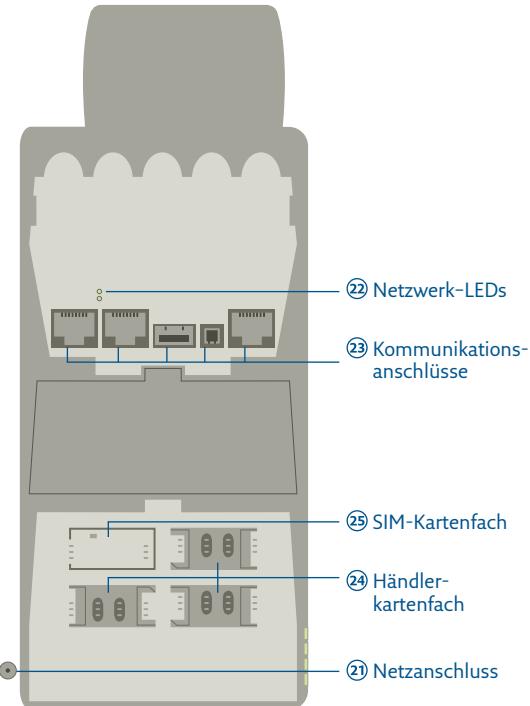
Oberseite



Unterseite geschlossen



Unterseite offen



ZEICHENERKLÄRUNG

- ➡ Anweisungen für den Kassierer
- ➡ Anweisungen für den Karteninhaber
- ➡ Anweisungen im Display
- fett** Eingabe / Tastatur
- kursiv* Display-Meldung
- ⓘ Zusätzliche Informationen
- ⚠ Warnhinweise
- ✓ Check-Liste

I. INSTALLATION DES TERMINALS

EINSETZEN DER SIM-KARTE

⚠ Wir empfehlen, das mobile REA T3 inklusive SIM-Karte über REA Card zu beziehen. Nur die SIM-Karten von REA Card sind mit allen Funktionen des mobilen REA T3 getestet. Wichtige Hinweise und das Einsetzen der SIM-Karte entnehmen Sie bitte dem Handbuch REA T3 flex.

EMPFANGSANZEIGE

Die Empfangsanzeige finden Sie in der oberen rechten Ecke des Displays. Der Balken neben dem Antennensymbol stellt die Empfangsgüte dar. Je höher der Balken, desto besser der Empfang. Nach dem Einschalten dauert es einige Sekunden, bis die Empfangswerte richtig angezeigt werden.



- ♂ Schwacher Empfang
- ♂ Mittlerer Empfang
- █ ♂ Guter Empfang
- ♂ Online
- Kein Empfang:
 - ♂ Fehler vom DFÜ-Modul oder SIM-Karte gesperrt
 - ♂ Falsches Netz
 - ♂ GSM-PIN eingeben
 - ▢ ♂ Netzsuche
 - * ♂ SIM-Karte noch nicht freigeschaltet

ⓘ Um mit Ihrem mobilen Terminal zu arbeiten, muss der GSM-Empfang sichergestellt sein.

AKKU

Der richtige Umgang mit dem Akku

⚠ Ihr REA T3 verfügt für den mobilen Betrieb über einen Akku (Typ NiMH). Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Akku, sonst verkürzen sich die Lebensdauer des Akkus und die Laufzeit des Gerätes deutlich! Ein falscher Umgang mit dem Akku kann zu Gefahren für die Gesundheit führen.

⚠ Ihr mobiles REA T3 schaltet nach 20 Sekunden die Beleuchtung aus und geht in den Sleep-Modus. Nach weiteren 4 Minuten wechselt das Terminal in den Suspend-Modus (Ruhezustand). Das GSM-Modul bleibt im Netz. Sobald Sie die F-Taste betätigen ist das Terminal betriebsbereit.

⚠ Wird das Terminal längere Zeit nicht verwendet, dann schalten Sie das Gerät mit der Funktion 81 aus, um Akkukapazitäten zu schonen.

⚠ Wechseln Sie den Akku nur bei gezogenem Netzkabel.

Nutzen Sie den Akku nur zum Betrieb des mobilen REA T3.

- Laden Sie den Akku nur im Gerät oder mit dem hierfür vorgesehenen Ladegerät von REA Card.
- Entnehmen Sie den Akku niemals, während das Gerät eingeschaltet ist, da sonst das Terminal beschädigt werden kann.
- Setzen Sie den Akku keinerlei Feuchtigkeit aus.
- Vermeiden Sie Temperaturen über 70°C (z.B. im KFZ).
- Versuchen Sie niemals, den Akku zu öffnen. Es sind keine zu wartenden Teile enthalten.
- Bringen Sie niemals den Akku in Kontakt mit Metallobjekten, die die Akkuschlösser kurzschließen könnten (z.B. Schlüssel, Büroklammern, Münzen usw.).
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer.

ⓘ Sind die Akkuschlösser verschmutzt, reinigen Sie diese mit einem weichen Tuch.

So laden Sie ihren Akku richtig

1. Der mitgelieferte Akku wurde vor der Auslieferung des Gerätes bereits erstmals elektronisch überwacht geladen. Prüfen Sie zunächst bitte den Ladezustand des Akkus und laden ihn, falls nötig, nach.
2. Zum Aufladen des Akkus stecken Sie das mitgelieferte Steckernetzteil seitlich in den vorgesehenen Anschluss für das Steckernetzteil ②.
3. Bei angeschlossenem Steckernetzteil werden die Akkus geladen.
4. Eine leichte Erwärmung während des Ladevorganges ist normal.
5. Nach dem ersten Ladevorgang hat der Akku noch nicht seine volle Kapazität. Erst durch einige Lade- und Entladezyklen baut sich die Maximalkapazität auf.
6. Mit einem voll aufgeladenen Akku sind ca. 120 Vorgänge (Transaktionen mit Belegausdrucken) möglich.
8. Entladene Akkus sollten nicht über längere Zeit ungeladen aufbewahrt werden, da Sie sonst beschädigt werden können.

⚠ Der Akku kann bei richtigem Umgang bis zu 500 mal geladen werden. Jedes Anstecken des Netzteils ist ein Ladevorgang!

Anzeige des Akkuzustandes im Display

Der Ladezustand des Akkus wird in der oberen linken Ecke im Display ⑬ angezeigt.



Ladezustand

- Akku fast leer
- Akku mittel
- Akku voll
- + Akku wird geladen
- - Gerät an externe Versorgung angeschlossen
- ? Interne Akkudaten ungültig > Akkupflege notwendig
- e Fehler Akku > Akkupflege notwendig
- P Akkupflege notwendig

ⓘ Bei Absinken der Kapazität auf 20% erscheint im Display eine Akkuwarnung, welche zur weiteren Verarbeitung bestätigt oder abgebrochen werden kann.

AKKUPFLEGE

ⓘ Um die Betriebszeit des Akkus zu verlängern, sollte – sobald im Display angezeigt – eine Akku-Pflege durchgeführt werden. Wichtige Hinweise und die Durchführung der Akkupflege entnehmen Sie bitte dem Handbuch REA T3 flex.

ENERGIESPARMODUS

Um nicht unnötig Strom zu verbrauchen, schaltet das mobile REA T3 nach ca. vier Minuten (konfigurierbar) in den Energiesparmodus, wenn es nicht an den Netzanschluss ② angeschlossen ist.

Um das Terminal wieder »aufzuwecken«, betätigen Sie kurz die F-Taste ①.

INBETRIEBNAHME

So einfach nehmen Sie Ihr mobiles REA T3 in 2 Schritten in Betrieb:

Anmeldung

Schalten Sie das Terminal mit der F-Taste ① ein. Wenn das Terminal gestartet ist, zeigt das Display zunächst *Terminal geschlossen - Kein Bediener* an. Sie müssen nun einen Bediener anmelden.



Inbetriebnahme

Mit der Inbetriebnahme wird Ihr Terminal auf dem zentralen Abrechnungssystem des Netzbetreibers angemeldet und für die Zahlungsabwicklung konfiguriert.



ⓘ Dieser Vorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.

⚠ Kontrollieren Sie, ob auf dem Ergebnisbeleg »Inbetriebnahme erfolgreich« steht. Sollte die Inbetriebnahme trotz mehrerer Versuche nicht erfolgreich sein, so wenden Sie sich unter Angabe der Terminal-ID des Belegs an Ihre Hotline.

So starten Sie eine Zahlung:



ⓘ Ihr REA T3 entscheidet selbstständig, ob die Zahlung per Magnetstreifen oder Chip durchgeführt wird. Bitte beachten Sie die Hinweise im Display.

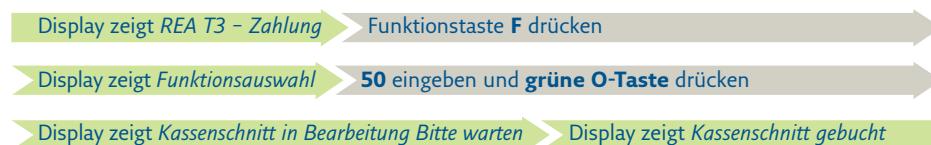
Je nach Art der eingesteckten Karte und der für diese Karten hinterlegten Vorgaben startet das Terminal nun eine Zahlung mit PIN (ec-cash/girocard oder Maestro) oder mit Unterschrift (Lastschriftverfahren oder Kreditkarten).

⚠ Achten Sie immer auf den Belegdruck. Der Händlerbeleg verbleibt bei Ihren Unterlagen. Den Kundenbeleg erhält der Kunde. Nur wenn auf dem Beleg der Vermerk *Zahlung erfolgt* erscheint, wurde die Zahlung erfolgreich durchgeführt. Wird auf den Belegen eine Fehlermeldung ausgedruckt, müssen Sie den Vorgang wiederholen. Wenn auch nach einer Wiederholung keine erfolgreiche Transaktion zustande kommt, kassieren Sie den Betrag mit einem anderen Zahlungsmittel und wenden Sie sich an Ihre Hotline. Halten Sie den Fehlerbeleg bereit.

KASSENSCHNITT AM TAGESENDE

⚠ Führen Sie **täglich** am Tagesende die Funktion »Kassenschnitt« durch. Erst dann werden die getätigten Umsätze für den Zahlungsverkehr freigegeben. Bei den meisten Kartensystemen erleichtert die Zahlungsgarantie der kartenausgebenden Bank, wenn die Umsätze zu lange nach der Autorisierung eingereicht werden!

Kassenschnitt durchführen



⚠ Kontrollieren Sie, ob auf dem Ergebnisbeleg *gebucht* steht. Sollte der Kassenschnitt trotz mehrerer Versuche nicht erfolgreich sein, so wenden Sie sich unter Angabe der Terminal-ID und der Fehlernummer des Belegs an Ihre Hotline.

REA Card GmbH

Teichwiesenstraße 1

D-64367 Mühlthal

T: +49/(0)6154/638-200

F: +49/(0)6154/638-192

info@rea-card.de

www.rea-card.de

Hotline

T: +49/(0)6154/638-152

hotline@rea-card.de

Art.Nr.: 042.400.026

© REA Card GmbH 01/2010



042400026